

Medienmitteilung

Lausanne, 1. Oktober 2020

Die Schweiz belegt weiterhin Spitzenplatz in der digitalen Wettbewerbsfähigkeit

Heute veröffentlicht das IMD (Institute for Management Development in Lausanne) seine Weltrangliste zur digitalen Wettbewerbsfähigkeit. Die Ergebnisse der Schweiz werden heute Abend am Digital Competitiveness Summit 2020, [der um 17.30 Uhr online](#) stattfindet, im Detail vorgestellt. Obwohl die Schweiz gegenüber dem Vorjahr um einen Rang auf den 6. Platz zurückgefallen ist, bleibt sie im internationalen Vergleich in einer hervorragenden Stellung.

Marc Walder, Gründer von digitalswitzerland: „Gemeinsam mit IMD und EPFL verfolgt digitalswitzerland den Ansatz, die wichtigsten digitalen Akteure in der Schweiz zu vereinen, um unser Land auf die kommenden Herausforderungen der Digitalisierung vorzubereiten. Die heute veröffentlichte IMD-Rangliste zur digitalen Wettbewerbsfähigkeit ist ein guter Indikator, um die Fortschritte zu zeigen, die wir in der Schweiz bereits gemacht haben, und uns gleichzeitig daran zu erinnern, wie viel noch getan werden muss“.

Das IMD World Digital Competitiveness Ranking wird jährlich auf der Grundlage von Indikatoren erstellt, die sich auf Bildung, Technologie und den Grad der Zukunftsfähigkeit konzentrieren. Die Schweiz belegt den 6. Platz von insgesamt 63 Ländern mit hohem und mittlerem Einkommen. Die ersten drei Plätze gehen in der Rangfolge an die USA, Singapur und Dänemark ([siehe Pressemitteilung des IMD](#)). Im Vergleich zum letzten Jahr hat die Schweiz einen Platz verloren, Hongkong liegt nun auf Platz 5.

„In der Schweiz sehen wir eine Wirtschaft, die sich wirklich behauptet und viele grössere Volkswirtschaften übertrifft. Die Ergebnisse in Bezug auf Talente sind exzellent, was die Fähigkeiten im Bereich der Digitalisierung und Technologie des Landes fördert“, sagt IMD Professor Arturo Bris.

„Wir freuen uns natürlich über diese sehr guten Ergebnisse und über unseren ersten Platz in diesen Unterkriterien“, sagt Martin Vetterli, Präsident der EPFL – einer Hochschule, die in bestimmten Kategorien eine entscheidende Rolle für das hervorragende Abschneiden des Landes spielt. Aber der wohl interessanteste Aspekt dieser Rangliste ist, dass sie uns erlaubt, die Bereiche zu betrachten, in denen wir uns noch verbessern müssen.“

Die starke Position der Schweiz lässt sich durch ihre Spitzenergebnisse in mehreren Dimensionen erklären:

In der **Kategorie Wissen** liegt die Stärke der Schweiz in ihrer Fähigkeit, Top-Talente mühelos für sich zu gewinnen, sowie in ihrer internationalen Erfahrung.

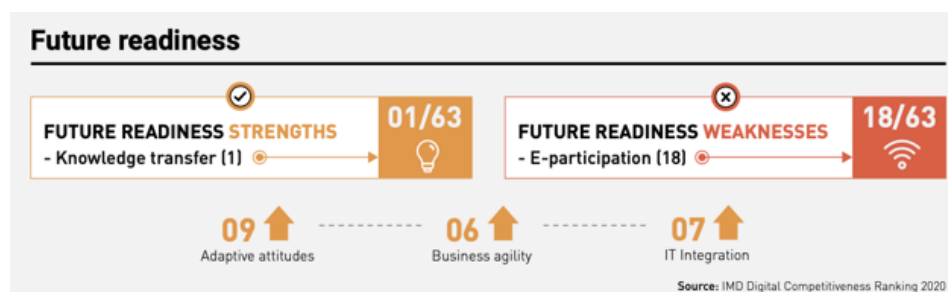
Gleichzeitig ist die Schweiz im Verhältnis der weiblichen Forschenden und in der F&E-Produktivität nach Publikationen weniger stark.



In der **Kategorie Technologie** kann die Schweiz von der Gesetzgebung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und von ihrer finanziellen Stabilität profitieren. Gemäss dem IMD-Ranking sind die Bedingungen für Unternehmensgründungen und die Förderung von Startups in der Schweiz weniger gut.



Und nicht zuletzt liegt in der **dritten Hauptkategorie „Zukunftsfähigkeit“** die Stärke der Schweiz im Wissenstransfer. Einen Nachholbedarf sieht die Studie hingegen bei der E-Partizipation.



Die Professorin des University College London, Mariana Mazzucato, Sondergast des Gipfels und Autorin preisgekrönter Publikationen, betont diesen Punkt: „Wir sollten nicht komplett auf Technologie fixiert sein, sondern uns auf Probleme konzentrieren, die verschiedene Investitionen und innovative

Lösungen der gesamten Wirtschaft erfordern. Schliesslich ist dies der Ursprung des Internets. Mit einem solchen ergebnisorientierten Denken ist der öffentliche Sektor ein Schlüsselinvestor sowohl auf der Angebots- als auch auf der Nachfrageseite"

Die Ergebnisse der Schweiz werden heute am Digital Competitiveness Summit 2020 ([online und live ab 17.30 Uhr](#)), der gemeinsam von digitalswitzerland, EPFL und IMD organisiert wird, im Detail vorgestellt. Der Gipfel bietet dem Publikum auch die Gelegenheit, sich mit den Gastrednern, der Wirtschaftswissenschaftlerin Mariana Mazzucato und dem Investor Klaus Hommels, über das Thema des Gipfels auszutauschen.

Anhang

[Switzerland "Deep dive" - 2 pages \(.pdf\)](#)

[Infographie : Swiss focus – 1 page \(.pdf\)](#)

[Infographie : résultats globaux – 1 page \(.pdf\)](#)

Medienkontakte

Julie Haffner

Media Relations, EPFL

julie.haffner@epfl.ch

Eliane Panek

Director of Communications, digitalswitzerland

eliane@digitalswitzerland.com

Lucy Jay-Kennedy

Leiterin der Abteilung Media Relations und interne Kommunikation, IMD

Lucy.Jay-Kennedy@imd.org

Über digitalswitzerland

digitalswitzerland ist die gemeinsame Initiative von Wirtschaft, öffentlicher Hand und Wissenschaft, welche die Schweiz zum international führenden digitalen Innovationsstandort gestalten will. Dabei ist digitalswitzerland bereits in verschiedensten Feldern aktiv, wie Kollaboration, Wissenstransfer, Bildung, Start-up Ökosysteme und politische Rahmenbedingungen. Dem Verein gehören mehr als 175 der renommiertesten Unternehmen und Organisationen sowie innovative Standorte der ganzen Schweiz an. Die Initiative wurde 2015 ins Leben gerufen.

Über EPFL

Die EPFL, mit Sitz in Lausanne, ist eine der beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen der Schweiz. Als eine der kosmopolitischsten technischen Universität Europas vereinigt die EPFL Studierende, Professoren und Mitarbeitende aus über 120 Nationen. In einem dynamischen, weltoffenen Umfeld konzentriert sich die EPFL auf ihre drei Aufgaben: Lehre, Forschung und Technologietransfer. Die EPFL arbeitet mit einem ausgedehnten Netzwerk von Partnern zusammen, darunter andere Universitäten und technische Hochschulen, Entwicklungs- und Schwellenländer, Sekundarschulen und Gymnasien, Industrie und Wirtschaft, politische Kreise und die breite Öffentlichkeit.

About the Institute for Management Development (IMD):

IMD is an independent academic institution with Swiss roots and global reach, founded almost 75 years ago by business leaders for business leaders. Since its creation, IMD has been a pioneering force in developing leaders who transform organizations and contribute to society. Based in Lausanne and Singapore, IMD has been ranked in the Top 3 of the annual FT's Executive Education Global Ranking for the last nine consecutive years and in the top five for 17 consecutive years.